

6. Dezember 2001

CERN-Unterstützung für Med-Austron-Projekt in NÖ LR Gabmann im europäischen Forschungszentrum

Eine Delegation unter der Führung von Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann und Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger absolvierte am Montag und Dienstag dieser Woche politische Gespräche in Zürich und einen Besuch beim europäischen Forschungszentrum CERN in Genf. Mit den führenden Vertretern des Forschungszentrums CERN wurde vor allem über eine Unterstützung des „Med-Austron“-Projektes am Standort Wiener Neustadt gesprochen, um das sich Niederösterreich im Rahmen der Technologieoffensive des Landes bemüht.

Das europäische Forschungszentrum CERN in Genf, an dem auch Österreich beteiligt ist, betreibt seit fünf Jahrzehnten intensive Grundlagenforschung in der Teilchenphysik und soll daher nach dem Wunsch Niederösterreichs die Bemühungen des Landes unterstützen, das Forschungsprojekt „Med-Austron“ am Standort Wiener Neustadt zu verwirklichen. Prof. Griesmayer von der Forschungsgesellschaft FOTEC in Wiener Neustadt, der selbst lange Zeit bei CERN in Genf tätig war, ist vom Land mit der Projektentwicklung beauftragt worden.

„Med-Austron“ ist ein neuartiges Krebsforschungs- und Behandlungsprojekt, welches die erfolgreiche Therapie von derzeit schwer behandelbaren Krebsarten ermöglichen wird. Dabei werden in einem sogenannten Teilchenbeschleuniger Protonen oder Ionen beschleunigt und dann gezielt auf einen Tumor gerichtet. Diese Therapie ermöglicht, im Vergleich zu derzeit eingesetzten Behandlungsmethoden, eine punktgenaue und gewebeschonende Bestrahlung von Tumoren.

Klubobmann Schneeberger hob in den Gesprächen mit den CERN-Verantwortlichen die Vorteile Wiener Neustadts als Standort für ein derartiges Forschungs- und Therapiezentrum hervor. Dazu zählen die großen Erfahrungen des Krankenhauses Wiener Neustadt im Bereich der Radioonkologie sowie die FOTEC als kompetenter Forschungspartner für dieses Projekt. Äußerst positiv fiel die Bilanz von Landesrat Gabmann aus: Es sei gelungen, die Bereitschaft des CERN zu erwirken, das Projekt Med-Austron in Niederösterreich aktiv zu unterstützen. Anfang kommenden Jahres soll eine Rahmenvereinbarung mit Niederösterreich für ein derartiges Krebsforschungs- und Therapiezentrum in Wiener Neustadt unterzeichnet werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation